

Offizielle Einweihung der Jugendstilhäuser in der Rathausstraße Pressemitteilung der Stadt Völklingen vom 18.04.2008

Die Modernisierung der so genannten "Jugendstilhäuser" Rathausstraße ist abgeschlossen. Nachdem die ersten Mieter bereits im Herbst letzten Jahres einziehen konnten, wurden die letzten Bauarbeiten jetzt planmäßig abgeschlossen. Seit Februar 2007 hat sich die traditionsreiche Häuserzeile zu einem Blickfang in der Rathausstraße entwickelt. Jetzt erfolgte durch Oberbürgermeister Klaus Lorig und Staatssekretär Rainer Grün die offizielle Einweihung.

Oberbürgermeister Klaus Lorig sieht in den Jugendstilhäusern, deren Modernisierung ein wichtiges Aufbruchsignal in der Rathausstraße. Im Hinblick auf den äußerst guten Vermietungserfolg sei auch der Beweis angetreten worden, dass sich Investitionen in Völklingen lohnen, wenn sie richtig angepackt werden. Nicht zuletzt symbolisiere das Vorzeigeprojekt auch das neue Selbstbewusstsein von Völklingen.

Auch gegenüber privaten Hauseigentümern setzt sich Lorig unaufhörlich für eine zeitgemäße Unterhaltung und Instandsetzung von Gebäuden ein. "Daher zeigen die Jugendstilhäuser den richtigen Weg auf, wie städtebauliche Aufwertung, Verbesserung von Gebäudesubstanz mit Energieeffizienz und Vermietung zu einem Gesamterfolg gebracht werden können", so der Oberbürgermeister.

Die Modernisierung der Jugendstilhäuser war eines der Impulsprojekte des abgeschlossenen ExWoSt-Modellvorhabens "Stadtumbau West". Für das Projekt hatten Stadt, Stadtwerke und Stadtparkasse Völklingen eigens eine Stadtentwicklungsgesellschaft gegründet, die das Projekt umsetzte. Das Förderprogramm "Stadtumbau West" trug mit rund 1,2 Mio. Euro zu den Gesamtkosten von rund 3,3 Mio. Euro bei.

Die Wohn- und Geschäftsfläche in den 3 Gebäuden Rathausstraße 24 - 28 von rund 2.000 qm ist derzeit bis auf eine Wohneinheit (57 qm) vermietet. In den Jugendstilhäusern sind 8 Geschäfts- und Büroflächen und 3 Wohneinheiten entstanden. Die drei Ladenlokale im Erdgeschoss konnten bereits im Herbst letzten Jahres durch das Friseurgeschäft Westerkamp, Payless-Schuhe und die Geschäftsstelle der Barmer-Ersatzkasse belegt werden. Neben den drei Wohnungen bieten die Obergeschosse attraktive Räume für zwei Arztpraxen, die Firma SIUS sowie für eine Unternehmensberatung. Darüber hinaus ist die Saarbrücker Zeitung an ihren früheren Standort in der Rathausstraße 24 zurückgekehrt.

Die Firma SIUS und die Unternehmensberatung Concipion Consulting sind Neuansiedlungen in Völklingen und haben bisher eine zweistellige Zahl von Arbeitsplätzen im Stadtkern geschaffen. Der Friseursalon Westerkamp musste seinen alten Standort im Stadtteil Fürstenhausen wegen Bergschäden aufgeben und hat sich in der Rathausstraße einen eindrucksvollen Neustart geschaffen. Payless ist an den Standort Völklingen zurückgekehrt. Die ehemals in einem Obergeschoss der Forbacher Passage angesiedelte Geschäftsstelle der Barmer Ersatzkasse



konnte jetzt eine kundenfreundliche und behindertengerechte Lage im Erdgeschoss der Rathausstraße erhalten.

Die beiden Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft, Rainer Scheidhauer von der Stadt Völklingen und Heribert Henner von den Stadtwerken, sind stolz darauf, mit dem Projekt einen zukunftssträchtigen Weg zur Wiederbelebung des Stadtkern aufgezeigt zu haben. In vielen Gesprächen mit Mietinteressenten haben sie auch erfahren, dass das gute Beispiel der Jugendstilhäuser auch andere Hauseigentümer dazu bewegt hat, in ihre Immobilien und in den Ausstattungsstandard zu investieren. Insoweit erweisen sich die Jugendstilhäuser als Leitinvestition, die zahlreiche private Nachahmer finden sollte.

Dabei sind die Jugendstilhäuser nicht das letzte Projekt, das auf den Maßnahmenplan des Modellvorhabens "Stadtumbau West" zurückgeht. Der im Bau befindliche neue Eingang zur City-Tiefgarage und die Neuordnung des Kaufhof-Areals sind konsequente Fortführungen des Stadtumbaus. Darüber hinaus markieren zahlreiche andere Baumaßnahmen wie der ebenfalls im Bau befindliche Völklinger Platz und die Neugestaltung der Straße "In der Grät", die kurz vor dem Abschluss steht, und nicht zu vergessen der Neubau in der unteren Poststraße wichtige Bausteine einer modernen Stadtentwicklung.

Bei der Einweihung der Jugendstilhäuser begrüßte Oberbürgermeister Klaus Lorig zahlreiche Vertreter der Landesregierung - allen voran Staatssekretär Rainer Grün. "Auf die wohlwollende Unterstützung der Landesregierung konnte sich Völklingen immer verlassen", macht Lorig deutlich. Er dankt allen Beteiligten für die geleistete Arbeit: der Stadtentwicklungsgesellschaft, den Völklinger Architekten Hoffman & Pollmann, der Baubetreuung und Projektsteuerung LS bau-support sowie allen beteiligten Unternehmen. Dass dabei wiederum viele Völklinger Unternehmen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen konnten, stellte der Oberbürgermeister besonders heraus. Er dankte aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die mögliche Beeinträchtigungen während der Bauphase - wie auch bei anderen Baumaßnahmen in Völklingen - geduldig in Kauf genommen hätten.